

# Erlaubnisschein

Objekt des Monats Februar 2024

Mit dem Osterwochenende 1945 und dem Einmarsch von US-Truppen endete für die Gelnhäuser der zweite Weltkrieg.

Um die Ordnung und Sicherheit im Land wieder herzustellen erließen die Besatzungsmächte im Rahmen der Kontrollratsgesetze auch Regelungen zur Erfassung vorhandener wirtschaftlicher Güter. Eine der auch hier in Gelnhausen ab 1947 in der Kaserne eingerichtete Organisation war die STEG – Staatliche Erfassungsgesellschaft für öffentliches Gut m. b. H.

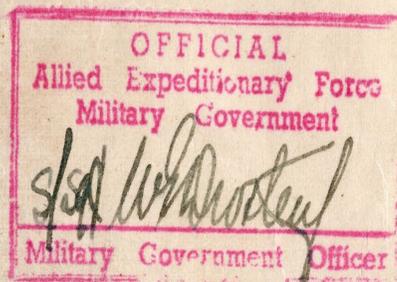
Das abgebildete Dokument wurde bereits am 05.04.1945 ausgestellt und berechtigte den Besitzer „..die Reste der Maler- und Anstreicherartikel und Vorräte für den Kreis Gelnhausen sicherzustellen.“ Es ist hier anzunehmen dass dann eine zentrale Verteilung dieser Artikel über diese Adresse stattfand. Wiederum mit der Erlaubnis der Alliierten und einem Dokument auf dem die abzugebende Menge angegeben war.

Daten zum Dokument: DIN A5, Briefpapier des Landrats, Genehmigungstext in Deutsch auf der Vorderseite und in Englisch auf der Rückseite, U-Schrift des Landrats? Georg Stetefeld der vom 01.04.45 bis 31.07.1946 Landrat des Kreises Gelnhausen war, Stempelabdruck mit entferntem Hakenkreuz, Stempel und U-Schrift des Offizieres der Militärregierung.

Der Landrat

Gelnhausen, den 5.4.1945. 193

Herr Fritz Martin, Fachgeschäft für Maler-  
artikel ist berechtigt die Reste der Maler- und Anstreiche-  
artikel und Vorräte für den Kreis Gelnhausen sicherzu-  
stellen. Die Waren werden vorläufig im Ladenlokal des  
Beauftragten, Untermarkt 9 untergebracht.



*[Handwritten signature]*